

Veranstaltungsort:

Caligari FilmBühne
Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Veranstalter:

Kulturamt Wiesbaden,
Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Werkgemeinschaft e.V.

Wir setzen uns als gemeinnütziger Verein dafür ein, dass psychisch erkrankte Menschen ihr Recht auf Arbeit, individuellen Wohnraum und selbstgewählte Lebensgestaltung verwirklichen können und unterstützen sie dabei.

Mit einem breitgefächerten Angebot von ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen bieten wir Beratung, Betreuung, Beschäftigung, Berufsvorbereitung und Qualifizierung sowie Berufsbegleitung.

Nähere Informationen erhalten Sie von:

Werkgemeinschaft e.V.

Adolf-Todt-Straße 12

65203 Wiesbaden

Tel.: 0611-341 30 40

geschaeftsstelle@werkgemeinschaft-wiesbaden.de

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

Werkgemeinschaft e.V. Spendenkonto:

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE50 5105 0015 0100 0150 99

Die Filmreihe wird veranstaltet in Kooperation mit dem Kulturamt Wiesbaden - Caligari FilmBühne und Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Eintritt:

7 € ermäßigt 6 €

Traumkino: 3,50 €

Stummfilm mit Live-Musik:

8 € ermäßigt 7 €

Weitere Informationen unter:

www.wiesbaden.de/caligari

Februar
2019



Werkgemeinschaft e.V.

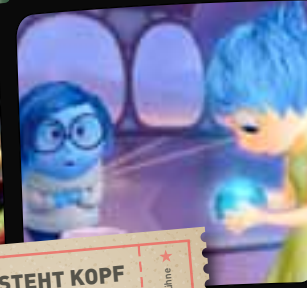


präsentiert:

**ALLES STEHT KOPF**

USA 2015, 95 Min., FSK: ab 0

SA 23.02.-15:00 Uhr
SO 24.02.-15:00 Uhr

**KÖRPER UND SEELE**
(Testről és Lélekről)

H 2017, 116 Min., FSK: ab 12
SA 23.02.-20:00 Uhr

LAUTER IR²E FILMe

NOSFERATU

Stummfilm & Live-Musik

D 1922, 102 Min., FSK: ab 16
MO 25.02.-20:00 Uhr

**HALT! LOS!**

Zu Gast: Moritz Becherer

D 2018, 81 Min., FSK: beantragt
FR 22.02.-20:00 Uhr

Gestaltung: hypress.net



HALT! LOS!

++ FR 22.02. - 20:00 Uhr ++

D 2018, 81 Min., FSK: beantragt
Regie: Moritz Becherer
Buch: Moritz Becherer
Kamera: Nicolas Mussel
Musik: Joscha Baltes
Mit Tim Betterman, Lena Meckel,
Christoph Gareisen, Anton Rubtsov,
Susanne Schäfer

Max, 21 Jahre, trommelt leidenschaftlich in Frankfurter Clubs zu elektronischer Musik, doch sein Vater findet das realitätsfremd und sieht die letzte Karrierechance für Max in seiner eigenen Versicherungskanzlei. Als Max' persönliche Pläne zu scheitern drohen, wird der Widerstreit zwischen dem Druck von außen und seinen eigenen Wünschen immer stärker und gipfelt in einer Psychose. Kann er es trotzdem schaffen, sich mit seinem Lebenstraum selbst zu verwirklichen?

Zu Gast: Moritz Becherer

ALLES STEHT KOPF

++ SA 23.02. - 15:00 Uhr ++
++ SO 24.02. - 15:00 Uhr ++

USA 2015, 95 Min., FSK: ab 0
FBW: besonders wertvoll
Regie: Pete Docter
Buch: Pete Docter, Meg LeFauve,
Josh Cooley
Musik: Michael Giacchino

Traumkino für Kinder

Die 11-jährige Riley ist eigentlich ein ganz normales Mädchen, das in einer ländlichen Gegend von Minnesota lebt. Eines Tages muss sie ihre Heimat jedoch verlassen und zieht mit ihren Eltern nach San Francisco. Riley ist über ihren Umzug so unglücklich, dass sie ihre Emotionen nicht mehr kontrollieren kann. Fortan versuchen Wut, Ekel, Angst, Traurigkeit und Freude in Rileys Kopf, das Leben des Mädchens wieder ins Gleichgewicht zu bringen, damit es auch in seiner neuen Heimat Freunde finden kann.

KÖRPER UND SEELE

(Teströl és Lélekröl)

++ SA 23.02. - 20:00 Uhr ++

Ungarn 2017, 116 Min., FSK: ab 12
Regie: Ildikó Enyedi
Buch: Ildikó Enyedi
Kamera: Máté Herbai
Musik: Ádám Balázs
Mit Alexandra Borbély, Géza Morcsányi,
Réka Tenki, Zoltán Schneider,
Ervin Nagy

Die extrem introvertierte Mária, neue Qualitätskontrolleurin am Schlachthof, und ihr Kollege Endre stellen durch einen Zufall fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen: Als Hirsch und Hirschkuh streifen sie gemeinsam friedlich durch einen verschneiten Wald. Verwirrt und erstaunt über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen.

Die in einer kunstvollen Bildsprache und mit einem feinsinnig-lakonischen Humor erzählte Liebesgeschichte zweier verletzter Seelen gewann bei der Berlinale 2017 den Goldenen Bären für den besten Film.

NOSFERATU

Stummfilm & Live-Musik

++ MO 25.02. - 20:00 Uhr ++

D 1922, 102 Min., FSK: 16
Regie: F. W. Murnau,
Buch: Henrik Galeen,
Kamera: Fritz Arno Wagner,
Musik: Hans Erdmann,
Peter Schirmann (1964)
Live-Musik von und mit Uwe Oberg (Piano)

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts reist Hutter, Angestellter des Häusermaklers Knock, im Auftrag seines Herrn von Wisborg nach Transsylvanien, um dem Grafen Orlok ein Angebot zu überbringen. Schon unterwegs mehren sich die Hinweise kommenden Unheils. Auf Orloks Burg entdeckt Hutter, dass der Graf der Vampir Nosferatu ist, vor dem ihn ein altes Buch gewarnt hatte. Die Sorge seiner fernen Braut rettet Hutter auf geheimnisvolle Weise vor dem Vampir, doch dieser hat auf einem Medaillon Ellens Bild entdeckt. Getrennt, aber gleichzeitig reisen Orlok und Hutter nach Wisborg; der Vampir bringt die Pest in die Stadt. Ellen opfert ihr Leben, um den Ort und seine Menschen zu retten.